



# Gesundheitswesen

Krankenhäuser,  
Vorsorge- oder  
Rehabilitationseinrichtungen

Grunddaten und Kosten  
Jahr 2022

**Korrekturausgabe**



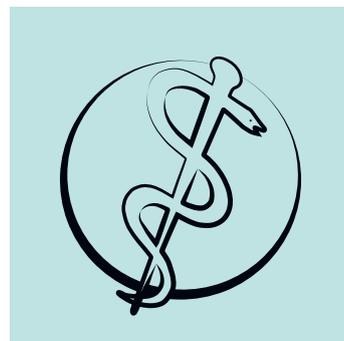
SACHSEN-ANHALT  
Statistisches Landesamt

#moderndenken



# Statistischer Bericht

---



Gesundheitswesen

Krankenhäuser,  
Vorsorge- oder  
Rehabilitations-  
einrichtungen

Grunddaten und Kosten

Jahr 2022

Land Sachsen-Anhalt

---



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2016 bis 2022	11
1.1 Krankenhäuser und aufgestellte Betten in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2022 nach Art der Träger	12
1.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2022	12
1.3 Bettenausstattung, Patientenbewegung und Personal in Sachsen-Anhalt 2022 nach Krankenhaustypen	13
1.4 Krankenhäuser, aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Fallzahlen in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2022 sowie 2022 nach Anzahl der Betten und Trägern	14
1.5 Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahl, Nutzungsgrad der Betten, Verweildauer und aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt 2022 nach Landkreisen	15
1.6 Aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenzu- und -abgang, Fallzahl, Nutzungsgrad Bettenauslastung und Verweildauer in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2022 nach Fachabteilungen	16
1.7 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts	17
1.7.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2022 nach funktioneller Stellung sowie 2022 nach Anzahl der Betten, Trägern und Alter	17
1.7.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2022 nach Gebietsbezeichnungen und Geschlecht	18
1.7.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2022 sowie 2022 nach Landkreisen	19
1.8 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts	20
1.8.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2022 nach Geschlecht sowie 2022 nach Anzahl der Betten, Trägern, Alter und Landkreisen	20
1.8.2 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2022 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen und Geschlecht	21
1.9 Vollkräfte in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2022 nach funktioneller Stellung sowie 2022 nach Anzahl der Betten und Trägern	22
2. Ausgewählte Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2016 bis 2022	23
3. Kosten der Krankenhäuser	24
3.1 Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2022 sowie 2022 nach Anzahl der Betten und Trägern	24
3.2 Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall, Berechnungs- und Belegungstag und aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2010 bis 2022	25
3.3 Sachkosten der Krankenhäuser in 1 000 Euro je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2016 bis 2022	26
3.4 Personalkosten der Krankenhäuser in 1 000 Euro, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2016 bis 2022	27
3.5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft in Sachsen-Anhalt 2016 bis 2022 nach Kostenarten	28



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage bildet die Krankenhausstatistik-Verordnung<sup>1</sup> (KHStatV) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz<sup>1</sup> (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Satz 1 Nummer 1 bis 20 (KHStatV).

### Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Es handelt sich um eine jährliche Vollerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorischen Einheiten, personeller und sachlicher Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben werden Angaben über die Krankenhauskosten, über die Zahl der Krankenhauspatientinnen und -patienten und die Art ihrer Erkrankungen sowie über Ausbildungsstätten an Krankenhäusern erfasst.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung und über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich.

### Abgrenzung des Erhebungsbereiches „Krankenhaus“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- und Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch<sup>1</sup> (SGB V):

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patientinnen und Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Von Krankenhäusern unterschieden werden Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne des § 107 Abs. 2 SGB V. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieses Gesetzes sind Einrichtungen, die:

- der stationären Behandlung der Patientinnen und Patienten dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge),
- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an die Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation) wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Einwirkungen zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen und in denen die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung finden Sie unter [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de)

Maßgeblich für die statistische Erfassung als Krankenhaus bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie z. B. bei Universitätskliniken.

## **Begriffserläuterungen -Grunddaten-**

### **Krankenhäuser**

#### **Arten der Krankenhäuser (Art der Zulassung)**

##### **Hochschulkliniken:**

Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFVG).

##### **Plankrankenhäuser:**

Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

##### **Krankenhäuser mit einem Versorgungsauftrag nach § 108 Nr. 3 SGB V:**

Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.

##### **Krankenhaus mit Zulassung nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag):**

Krankenhäuser, die nicht zu den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern gehören und einer Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedürfen.

### **Krankenhaustypen**

##### **Allgemeine Krankenhäuser:**

Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorbehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

##### **Sonstige Krankenhäuser:**

Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patientinnen und Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

### **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen**

Hier wird nachgewiesen, ob die Einrichtungen einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

## **Weitere Begriffserläuterungen**

(für beide Bereiche gültig)

### **Art des Trägers**

#### **Öffentlich:**

Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft) sind öffentliche Träger.

**Freigemeinnützig:**

Träger der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen werden als freigemeinnützig bezeichnet.

**Privat:**

Unter privater Trägerschaft stehen Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

**Bettenkapazität (Bettenausstattung)**

Die Bettenkapazität ist als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ausgewiesen. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Plätze zur teilstationären Unterbringung von Patientinnen und Patienten bleiben unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

**Aufgestellte Betten:**

Alle Betten, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

**Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:**

Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.

**Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:**

Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.

**Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:**

Alle nicht geförderten aufgestellten Betten, für die Verträge mit den Krankenkassen über die Gewährung von Krankenhausbehandlungen vorliegen.

**Sonstige Betten:**

Betten, nach § 30 Gewerbeordnung ohne Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V.

**Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care:**

Intensivbetten sind Betten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung von Patientinnen und Patienten dienen, einschließlich Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.

Intermediate Care-Betten sind Betten für Patientinnen und Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf.

**Belegbetten:**

sind Betten, die Belegärztinnen und -ärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

**Berechnungs- und Belegungstage****DRG-Bereich:**

Belegungstage im Berichtsjahr sind gem. der jährlichen Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung-FPV) nachzuweisen. Danach sind Belegungstage der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus. Wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Verlegungstag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gelten ebenfalls die Regelungen der jährlichen FPV. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

**PEPP-Entgelt-Bereich:**

Berechnungstage sind gem. der jährlichen Vereinbarung über die pauschalierenden Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes inklusive des Verlegungs- oder Entlassungstages aus dem Krankenhaus; wird eine Patientin/ein Patient am gleichen Tag, gegebenenfalls auch mehrfach aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Verlegungstag und zählt als ein Berechnungstag.

**Bundespflugesatzverordnung:**

Berechnungstage sind gem. der Bundespflegesatzverordnung (BPfIV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahme- und Verlegungstag ist, wird nicht berechnet.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Berechnungs- und Belegungstage für Patientinnen und Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

**Pflege- (Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen):**

Dazu zählt der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Aufenthaltes. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt.

**Bettenauslastung**

Die Bettenauslastung gibt die Nutzung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt an:

$$\text{Durchschnittliche Bettenauslastung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage insgesamt}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}} \times 100$$

**Verweildauer**

Durchschnittliche Anzahl der Tage zur gesundheitlichen Betreuung einer Patientin/eines Patienten im Krankenhaus:

$$\text{Durchschnittliche Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Patientinnen und Patienten (Fälle)}}$$

**Patientenzugang****Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses:**

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Hierbei werden auch Aufnahmen aus anderen Krankenhäusern, Aufnahmen von teilstationär in vollstationär und Verlegungen innerhalb des Krankenhauses berücksichtigt.

**Aufnahmen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:**

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten gezählt, darunter auch Aufnahmen aus Krankenhäusern. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben unberücksichtigt.

**Patientenabgang****Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses:**

Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses. Sterbefälle sind hier nicht enthalten, sie werden gesondert erfasst.

Hierbei werden auch Entlassungen in andere Krankenhäuser, Entlassungen von vollstationär in teilstationär, Entlassungen in stationäre Reha-Einrichtungen, Entlassungen in Pflegeheime und Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär berücksichtigt.

#### **Entlassungen aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:**

Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten, darunter auch Entlassungen in Krankenhäuser. Sterbefälle sind hier nicht enthalten.

#### **Fallzahl**

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt. In die Ermittlung der Fallzahl werden die Stundenfälle und die Sterbefälle einbezogen.

Seit 1. Januar 2002 werden die Stundenfälle nicht mehr gesondert erhoben, d. h., sie sind in der aus Patientenzu- und -abgängen zuzüglich der Sterbefälle errechneten Zahl der stationär aufgenommenen Patienten (Fallzahl) enthalten.

#### **Personal**

Es werden Angaben zum ärztlichen und nichtärztlichen Personal in Personen und in Vollkräften im Jahresdurchschnitt erhoben.

Bei der Erhebung in **Personen** handelt es sich um Stichtagsangaben zum 31.12. des Jahres, d. h., dass nur das Personal gezählt wird, welches am Stichtag in der Einrichtung angestellt ist.

Als **Vollkräfte** werden die auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten bezeichnet.

Ab 2009 wird bei den Vollkräften zwischen solchen mit direktem Beschäftigungsverhältnis und solchen ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung unterschieden. Das bedeutet, dass neben den bisher erhobenen Vollkräften mit direktem Beschäftigungsverhältnis die Zahl der Vollkräfte erfasst wird, die nicht in einem direkten Beschäftigungsverhältnis zu der Einrichtung stehen, sondern z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt waren.

Dabei ist es entscheidend, dass die Leistung von der Einrichtung erbracht wird und sich zur Bewältigung dieser Aufgabe Personalverstärkung in Form von Zeitarbeit o. Ä. hinzuholt. Personal einer Fremdfirma, die z. B. die Reinigung in der Einrichtung durchführt, wird nicht erfasst.

Beim ärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis kann es sich um Honorarkräfte oder um im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft in der Einrichtung eingesetzte Ärztinnen und Ärzte handeln.

Beim nichtärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis spielen sowohl konzerninterne Personalgesellschaften als auch die Zeitarbeit eine Rolle.

#### **Begriffserläuterungen -Kostennachweis-**

Erhoben werden die Kosten für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Sie sind auf der Grundlage der Krankenhausbuchführungsverordnung anzugeben und umfassen alle Aufwendungen eines Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören (Bruttokosten). Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der Krankenhausbuchführungsverordnung genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhausbuchführungsverordnung - KHBV).

## Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitarbeiter/-innen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer/-innen- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

## Sachkosten

Bei den Sachkosten werden Materialaufwand (Lebensmittel und bezogene Leistungen; medizinischer Bedarf; Wasser, Energie, Brennstoffe; Wirtschaftsbedarf und wiederbeschaffte Gebrauchsgüter) und sonstige betriebliche Aufwendungen (Verwaltungsbedarf, zentraler Verwaltungsdienst, zentraler Gemeinschafts-dienst, pflegesatzfähige Instandhaltung, sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges) nachgewiesen.

Außerdem werden nachrichtlich Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärztinnen und Ärzte und nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal und Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“) ausgewiesen.

## Kosten des Krankenhauses insgesamt

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

## Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten der Ausbildungsstätten.

## Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten.

## Abzüge

Abzüge sind Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

## Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge) handelt es sich um die Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen.

Es ist zu beachten, dass sich bei Berechnungen in diesem Bericht **Rundungsdifferenzen** ergeben können.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen

3-jähr.	3-jährig
anerk.	anerkannt
Ausbild.	Ausbildung
gleichwert.	gleichwertig
KH	Krankenhaus
o.	oder
-	genau Null oder auf Null geändert
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## 1. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2016 bis 2022

Grunddaten	Jahr						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einrichtungen	48	48	48	47	47	45	45
Aufgestellte Betten	15 894	15 756	15 328	15 055	15 016	14 558	14 158
Betten je 10 000 der Bevölkerung	71	71	69	68	69	67	65
Berechnungs- und Belegungstage	4 313 758	4 268 033	4 120 946	4 059 920	3 506 990	3 364 336	3 370 636
Patientenzugänge	605 927	608 969	579 606	578 780	506 740	479 454	490 966
darunter							
aus anderen KH	19 243	18 737	18 527	19 216	17 487	16 238	15 897
Entlassungen	594 075	586 393	570 717	566 513	495 382	464 217	476 976
darunter							
in andere KH	20 902	23 873	21 027	21 991	20 149	18 687	17 428
Abgang durch Tod	13 657	14 306	14 160	12 997	13 325	15 439	14 757
Fallzahl	606 830	604 834	582 242	579 295	507 724	479 555	491 350
Bettenauslastung in %	74,2	74,2	73,7	73,9	63,8	63,3	65,2
Verweildauer in Tagen	7,1	7,1	7,1	7,0	6,9	7,0	6,9
Ärztinnen und Ärzte <sup>1</sup>							
Personen	5 056	5 283	5 293	5 470	5 519	5 540	5 529
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4 473	4 574	4 623	4 696	4 787	4 739	4 719
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	90	76	65	63	55	38	73
Nichtärztliches Personal <sup>2</sup>							
Personen	24 682	24 915	25 415	25 815	26 182	26 590	26 487
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20 977	21 220	21 102	21 604	21 884	21 581	21 875
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	313	244	321	466	636	812	879
darunter							
Pflegedienst							
Personen	11 624	11 517	11 475	12 180	12 591	12 936	13 012
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9 823	9 904	9 718	10 117	10 431	10 395	10 514

<sup>1</sup> Ohne Belegärzte/-ärztinnen und ohne von Belegärzten/-ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen

<sup>2</sup> Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

### 1.1 Krankenhäuser und Betten in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2022 nach Art der Träger

Jahr	Insgesamt		Art der Trägerschaft					
			öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten
Anzahl								
2005	50	17 129	23	11 393	15	3 322	12	2 414
2006	50	16 833	22	10 904	15	3 307	13	2 622
2007	50	16 745	21	10 574	15	3 278	14	2 893
2008	50	16 622	21	10 510	15	3 326	14	2 786
2009	50	16 498	17	9 479	17	3 517	16	3 502
2010	50	16 527	17	9 435	17	3 550	16	3 542
2011	49	16 388	17	9 376	17	3 486	15	3 526
2012	49	16 294	15	8 658	17	3 399	17	4 237
2013	48	16 332	14	8 672	17	3 392	17	4 268
2014	48	16 236	12	7 815	18	3 901	18	4 520
2015	48	16 069	12	7 775	18	3 861	18	4 433
2016	48	15 894	12	7 788	18	3 818	18	4 288
2017	48	15 756	12	7 825	18	3 791	18	4 140
2018	48	15 328	13	7 774	17	3 636	18	3 918
2019	47	15 055	13	7 702	17	3 559	17	3 794
2020	47	15 016	12	6 951	18	4 237	17	3 828
2021	45	14 558	12	6 862	16	3 915	17	3 781
2022	45	14 158	12	6 481	16	3 883	17	3 794

### 1.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern Sachsens-Anhalts 2005 bis 2022

Jahr	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter Entbindungen durch			insgesamt	davon	
			Zangen- geburt	Vakuu- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend geboren	tot geboren
Anzahl								
2005	28	16 704	126	432	3 703	16 949	16 907	42
2006	28	16 535	123	457	3 725	16 758	16 721	37
2007	28	16 947	78	428	3 990	17 176	17 114	62
2008	27	17 207	94	512	4 348	17 428	17 383	45
2009	25	16 625	100	501	4 330	16 887	16 831	56
2010	25	16 726	95	619	4 573	16 989	16 949	40
2011	25	16 326	75	641	4 683	16 566	16 514	52
2012	25	16 246	66	563	4 823	16 509	16 459	50
2013	23	16 305	81	615	4 779	16 560	16 510	50
2014	22	16 504	92	577	4 886	16 773	16 725	48
2015	22	16 786	74	609	5 058	17 087	17 032	55
2016	22	17 287	55	606	5 374	17 613	17 575	38
2017	21	17 276	87	562	5 253	17 586	17 525	61
2018	20	16 731	41	539	4 900	16 981	16 925	56
2019	19	16 005	35	557	4 982	16 282	16 211	71
2020	19	15 169	29	506	4 896	15 405	15 356	49
2021	18	15 217	13	492	4 766	15 419	15 365	54
2022	17	13 826	12	459	4 184	14 009	13 963	46

### 1.3 Betten, Patientenbewegung und Personal in Sachsen-Anhalt 2022 nach Art der Krankenhäuser

Merkmal	Krankenhäuser		
	insgesamt	davon	
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser
Anzahl der Krankenhäuser	45	38	7
Bettenausstattung			
Aufgestellte Betten	14 158	12 968	1 190
darunter			
Intensivbetten	764	764	-
Belegbetten	50	50	-
Intermediate Care-Betten	332	332	-
Patientenbewegung			
Berechnungs- und Belegungstage	3 370 636	3 041 665	328 971
Patientenzugang	490 966	477 788	13 178
Entlassungen	476 976	463 877	13 099
Sterbefälle	14 757	14 707	50
Fallzahl	491 350	478 186	13 164
Bettenauslastung in %	65,2	64,3	75,7
Verweildauer in Tagen	6,9	6,4	25,0
Ärztinnen und Ärzte <sup>1</sup>			
Personen	5 529	5 359	170
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4 719	4 560	158
Nichtärztliches Personal <sup>2</sup>			
Personen	26 487	24 824	1 663
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21 875	20 401	1 474
darunter Pflegedienst			
Personen	13 012	11 988	1 024
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10 514	9 577	936

<sup>1</sup> ohne Belegärztinnen und Belegärzte und von Belegärztinnen und Belegärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte

<sup>2</sup> Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

#### 1.4 Krankenhäuser, Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahlen und Verweildauer in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2022 sowie 2022 nach Anzahl der Betten und Trägern

Jahr	Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Durchschnittliche Verweildauer	Fallzahlen
Merkmale	Anzahl			Tage	
2005	50	17 129	4 842 291	8,6	563 947
2006	50	16 833	4 764 592	8,5	563 289
2007	50	16 745	4 756 606	8,2	579 516
2008	50	16 622	4 669 858	8,0	584 177
2009	50	16 498	4 622 349	7,8	592 123
2010	50	16 527	4 598 744	7,7	594 250
2011	49	16 388	4 498 117	7,6	591 354
2012	49	16 294	4 492 551	7,5	602 741
2013	48	16 332	4 443 286	7,3	606 332
2014	48	16 236	4 401 590	7,2	614 949
2015	48	16 069	4 349 967	7,2	603 769
2016	48	15 894	4 313 758	7,1	606 830
2017	48	15 756	4 268 033	7,1	604 834
2018	48	15 328	4 120 946	7,1	582 242
2019	45	15 055	4 059 920	7,0	579 295
2020	47	15 016	3 506 990	6,9	507 724
2021	45	14 558	3 364 336	7,0	479 555
2022	45	14 158	3 370 636	6,9	491 350
Krankenhäuser 2022					
mit ... bis unter ... Betten					
unter 100	5	269	65 036	12,7	5 103
100 - 200	14	1 934	417 487	8,1	51 633
200 - 300	8	1 962	445 551	5,8	77 131
300 - 500	8	2 915	715 508	7,2	99 993
500 - 800	8	5 135	1 213 829	6,6	184 899
800 und mehr	2	1 943	513 225	7,1	72 593
nach Trägern					
öffentlich	12	6 481	1 685 180	7,6	222 266
freigemeinnützig	16	3 883	907 518	7,1	127 930
privat	17	3 794	777 938	5,5	141 154

**1.5 Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahl, Verweildauer, Bettenauslastung und aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Fallzahl	Durchschnittliche		Aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung
				Betten- auslastung	Verweildauer	
				%	Tage	
Dessau-Roßlau, Stadt	816	.	.	.	.	103,0
Halle (Saale), Stadt	2 784	706 800	90 446	69,6	7,8	116,0
Magdeburg, Landeshauptstadt	2 035	528 677	79 751	71,2	6,6	85,6
Altmarkkreis Salzwedel	332	.	.	.	.	40,4
Anhalt-Bitterfeld	768	149 370	29 886	53,3	5,0	49,1
Börde	553	.	.	.	.	32,4
Burgenlandkreis	955	.	.	.	.	54,0
Harz	1 250	329 757	50 306	72,3	6,6	59,6
Jerichower Land	726	136 961	18 760	51,7	7,3	80,9
Mansfeld-Südharz	795	.	.	.	.	60,1
Saalekreis	576	152 152	18 781	72,4	8,1	31,4
Salzlandkreis	1 168	269 367	32 350	63,2	8,3	62,8
Stendal	840	204 513	24 190	66,7	8,5	76,4
Wittenberg	560	140 529	24 034	68,8	5,8	45,3
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>14 158</b>	<b>3 370 636</b>	<b>491 350</b>	<b>65,2</b>	<b>6,9</b>	<b>65,0</b>

**1.6 Aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenzu- und -abgang, Fallzahl, Nutzungsgrad Bettenauslastung und Verweildauer in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2022 nach Fachabteilungen**

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenzugang	Patientenabgang	Fallzahl <sup>1</sup>	Durchschnittliche	
						Bettenauslastung	Verweildauer
						%	Tage
	Anzahl						
Innere Medizin	3 818	932 552	152 762	150 391	179 592	66,9	5,2
Geriatric	361	77 623	2 826	4 332	4 997	58,9	15,5
Pädiatrie	581	109 748	25 969	27 361	29 259	51,8	3,8
Kinderchirurgie	30	5 536	1 581	1 954	2 323	50,6	2,4
Allgemeine Chirurgie	2 085	438 286	73 264	74 248	84 124	57,6	5,2
Unfallchirurgie	354	100 848	14 426	14 139	17 231	78,0	5,9
Neurochirurgie	246	69 988	5 420	5 601	8 641	77,9	8,1
Gefäßchirurgie	93	21 012	2 442	2 455	3 100	61,9	6,8
Plastische Chirurgie	67	19 002	2 477	2 611	3 001	77,7	6,3
Thoraxchirurgie	46	6 777	715	812	1 280	40,4	5,3
Herzchirurgie	147	32 353	2 625	2 945	6 435	60,3	5,0
Urologie	379	94 397	22 218	23 243	24 947	68,2	3,8
Orthopädie	507	110 782	15 084	15 780	17 857	59,9	6,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	591	102 914	30 754	31 403	35 773	47,7	2,9
Geburtshilfe	79	20 270	6 046	5 859	6 198	70,3	3,3
Ohrenheilkunde	288	53 860	15 104	15 260	16 674	51,2	3,2
Augenheilkunde	103	21 226	7 259	7 383	7 545	56,5	2,8
Neurologie	743	164 726	21 788	22 250	26 811	60,7	6,1
Allgemeine Psychiatrie	1 630	479 666	19 433	19 151	20 930	80,6	22,9
Kinder- und Jugendpsychiatrie	368	101 699	2 553	2 543	2 688	75,7	37,8
Psychosomatik/Psychotherapie	233	69 347	1 172	1 239	1 372	81,5	50,5
Nuklearmedizin	21	2 277	695	693	698	29,7	3,3
Strahlheilkunde	78	18 281	2 244	2 324	2 547	64,2	7,2
Dermatologie	161	30 411	5 548	5 756	6 204	51,8	4,9
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	36	8 310	1 527	1 769	1 894	63,2	4,4
Intensivmedizin	241	62 294	4 682	2 031	14 485	70,8	4,3
Sonstige Fachabteilung	168	45 761	22 056	5 792	23 579	74,6	1,9
Übrige Fachabteilungen	704	170 690	28 296	27 651	38 514	66,4	4,4
<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>14 158</b>	<b>3 370 636</b>	<b>490 966</b>	<b>476 976</b>	<b>491 350</b>	<b>65,2</b>	<b>6,9</b>

<sup>1</sup> Bei der fachabteilungsbezogenen Fallzahl werden die internen Verlegungen berücksichtigt. Deshalb weicht diese von der einrichtungsbezogenen Fallzahl ab.

## 1.7 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts

### 1.7.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2022 nach funktioneller Stellung sowie 2022 nach Anzahl der Betten, Trägern und Alter

Jahr <hr/> Merkmal	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen				
	insgesamt	davon			darunter
		Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen	Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
Personen					
2005	3 991	413	977	2 601	345
2006	4 018	416	1 024	2 578	370
2007	4 037	415	1 072	2 550	409
2008	4 036	427	1 101	2 508	493
2009	4 144	420	1 155	2 569	468
2010	4 199	442	1 165	2 592	537
2011	4 363	439	1 196	2 728	591
2012	4 510	426	1 260	2 824	700
2013	4 814	441	1 325	3 048	837
2014	4 878	454	1 342	3 082	943
2015	4 946	466	1 356	3 124	941
2016	5 056	487	1 386	3 183	1 100
2017	5 283	478	1 423	3 382	1 129
2018	5 293	497	1 488	3 308	1 264
2019	5 470	507	1 544	3 419	1 387
2020	5 519	537	1 550	3 432	1 469
2021	5 540	552	1 615	3 373	1 591
2022	5 529	540	1 627	3 362	1 703
<b>Krankenhäuser 2022</b>					
<b>mit ... bis unter ... Betten</b>					
unter 100	56	8	11	37	20
100 - 200	489	59	173	257	178
200 - 300	682	103	193	386	228
300 - 500	991	112	287	592	287
500 - 800	1 894	158	602	1 134	592
800 und mehr	1 417	100	361	956	398
<b>nach Trägern</b>					
öffentlich	3 119	255	875	1 989	902
freigemeinnützig	1 218	123	361	734	438
privat	1 192	162	391	639	363
<b>von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	20	-	-	20	2
25 - 40	2 738	8	255	2 475	733
40 - 55	1 689	215	829	645	601
55 und älter	1 082	317	543	222	367

### 1.7.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2022 nach Gebietsbezeichnungen und Geschlecht

Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Personen			
Allgemeinmedizin	19	10	9
Anästhesiologie	541	295	246
Arbeitsmedizin	9	2	7
Augenheilkunde	25	14	11
Allgemeinchirurgie	143	105	38
Gefäßchirurgie	74	55	19
Herzchirurgie	32	27	5
Kinderchirurgie	19	14	5
Orthopädie und Unfallchirurgie	325	260	65
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	24	16	8
Thoraxchirurgie	13	13	-
Viszeralchirurgie	110	81	29
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	145	47	98
Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	8	3	5
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	75	43	32
Haut- und Geschlechtskrankheiten	29	18	11
Innere Medizin	350	169	181
Innere Medizin und Angiologie	16	9	7
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	10	3	7
Innere Medizin und Gastroenterologie	65	44	21
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	40	20	20
Innere Medizin und Kardiologie	121	87	34
Innere Medizin und Nephrologie	14	8	6
Innere Medizin und Pneumologie	39	15	24
Innere Medizin und Rheumatologie	15	8	7
Kinder- und Jugendmedizin	127	41	86
Kinder- und Jugendkardiologie	6	2	4
Neonatologie	12	8	4
Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie	36	6	30
Laboratoriumsmedizin	8	2	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	19	12	7
Neurochirurgie	50	42	8
Neurologie	124	69	55
Nuklearmedizin	8	5	3
Pathologie	28	9	19
Psychiatrie und Psychotherapie	133	66	67
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	15	8	7
Radiologie	122	72	50
Neuroradiologie	8	6	2
Strahlentherapie	19	16	3
Transfusionsmedizin	9	6	3
Urologie	114	92	22
Übrige Teilgebiete	56	32	24
Ohne FA-/Schwerpunktkompetenz	2 374	997	1 377
<b>Ärzte/Ärztinnen insgesamt</b>	<b>5 529</b>	<b>2 857</b>	<b>2 672</b>

### 1.7.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2022 sowie 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr	Haupt- amtliche Ärzte/ Ärztinnen	Davon		Leitende Ärzte/ Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenz- ärzte/ Assistenz- ärztinnen
		männlich	weiblich			
Land Landkreis Kreisfreie Stadt	Personen					
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
2005	3 991	2 209	1 782	413	977	2 601
2006	4 018	2 213	1 805	416	1 024	2 578
2007	4 037	2 210	1 827	415	1 072	2 550
2008	4 036	2 191	1 845	427	1 101	2 508
2009	4 144	2 229	1 915	420	1 155	2 569
2010	4 199	2 240	1 959	442	1 165	2 592
2011	4 363	2 309	2 054	439	1 196	2 728
2012	4 510	2 358	2 152	426	1 260	2 824
2013	4 814	2 491	2 323	441	1 325	3 048
2014	4 878	2 504	2 374	454	1 342	3 082
2015	4 946	2 554	2 392	466	1 356	3 124
2016	5 056	2 599	2 457	487	1 386	3 183
2017	5 283	2 719	2 564	478	1 423	3 382
2018	5 293	2 742	2 551	497	1 488	3 308
2019	5 470	2 850	2 620	507	1 544	3 419
2020	5 519	2 902	2 617	537	1 550	3 432
2021	5 540	2 847	2 693	552	1 615	3 373
2022	5 529	2 857	2 672	540	1 627	3 362
Dessau-Roßlau, Stadt	.	.	.	.	.	.
Halle (Saale), Stadt	1 386	696	690	104	341	941
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 228	605	623	90	366	772
Altmarkkreis Salzwedel	.	.	.	.	.	.
Anhalt-Bitterfeld	237	138	99	24	80	133
Börde	.	.	.	.	.	.
Burgenlandkreis	.	.	.	.	.	.
Harz	455	224	231	54	129	272
Jerichower Land	186	95	91	23	63	100
Mansfeld-Südharz	.	.	.	.	.	.
Saalekreis	217	103	114	23	54	140
Salzlandkreis	310	175	135	51	83	176
Stendal	199	115	84	30	58	111
Wittenberg	187	114	73	19	67	101

## 1.8 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts

### 1.8.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2022 nach Geschlecht sowie 2022 nach Bettengrößenklassen, Trägern, Alter, kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr  Merkmal	Nichtärztliches Personal			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
Personen				
2005	25 166	3 793	21 373	7 453
2006	24 957	3 815	21 142	7 967
2007	24 802	3 851	20 951	8 384
2008	24 685	3 781	20 904	8 690
2009	24 898	3 889	21 009	8 995
2010	24 473	3 685	20 788	8 577
2011	24 304	3 545	20 759	8 598
2012	24 467	3 577	20 890	8 987
2013	25 105	3 799	21 306	10 387
2014	25 073	3 859	21 214	10 667
2015	25 150	3 861	21 289	10 777
2016	24 682	3 817	20 865	10 629
2017	24 915	3 928	20 987	10 860
2018	25 415	4 245	21 170	11 374
2019	25 815	4 306	21 509	11 227
2020	26 182	4 533	21 649	12 028
2021	26 590	4 743	21 847	12 367
2022	26 487	4 793	21 694	12 752
Krankenhäuser 2022				
mit ... bis unter ... Betten				
unter 100	456	69	387	220
100 - 200	2 713	432	2 281	1 505
200 - 300	2 690	357	2 333	1 579
300 - 500	4 557	794	3 763	2 310
500 - 800	8 895	1 427	7 468	4 614
800 und mehr	7 176	1 714	5 462	2 524
nach Trägern				
öffentlich	16 089	3 356	12 733	6 647
freigemeinnützig	5 767	911	4 856	3 143
privat	4 631	526	4 105	2 962
von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	1 986	408	1 578	428
25 - 40	7 566	1 772	5 794	3 623
40 - 55	9 781	1 770	8 011	4 829
55 und älter	7 154	843	6 311	3 872
nach kreisfreien Städten und Landkreisen				
Dessau-Roßlau, Stadt	.	.	.	.
Halle (Saale), Stadt	6 766	1 555	5 211	2 974
Magdeburg, Landeshauptstadt	6 037	1 236	4 801	2 421
Altmarkkreis Salzwedel	.	.	.	.
Anhalt-Bitterfeld	1 082	125	957	626
Börde	.	.	.	.
Burgenlandkreis	.	.	.	.
Harz	2 157	349	1 808	1 044
Jerichower Land	920	152	768	616
Mansfeld-Südharz	.	.	.	.
Saalekreis	1 033	163	870	568
Salzlandkreis	1 537	206	1 331	928
Stendal	1 105	214	891	490
Wittenberg	1 016	155	861	520

### 1.8.2 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2022 nach Personalgruppen/ Berufsbezeichnungen und Geschlecht

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Beschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Pflegedienst</b>	<b>13 012</b>	<b>1 837</b>	<b>11 175</b>
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	9 798	1 342	8 456
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	1 127	30	1 097
Krankenpflegehelfer/-innen (1-2-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	617	171	446
Altenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	451	83	368
Altenpflegehelfer/-innen (1-2-jährige Ausbildung)	47	11	36
Akademischer Pflegeabschluss	38	14	24
Heilpädagogen/-pädagoginnen, Heilerziehungspfleger/-innen	12	3	9
Hebammen und Entbindungspfleger	47	-	47
übrige Berufsabschlüsse	681	111	570
ohne Berufsabschluss	194	72	122
<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>	<b>5 412</b>	<b>715</b>	<b>4 697</b>
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	153	14	139
Med.-techn. Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	119	6	113
Med.-techn. Assistenten/-innen im Laboratorium	622	37	585
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	624	42	582
Apotheker/-innen	76	29	47
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	86	11	75
Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenten/-innen	55	12	43
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	573	96	477
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	28	7	21
Logopäden/-innen	73	4	69
Psychologen/Psychologinnen	374	62	312
Psychologische Psychotherapeuten/-innen	62	8	54
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	226	29	197
übrige Berufsabschlüsse	2 299	346	1 953
ohne Berufsabschluss	42	12	30
<b>Funktionsdienst</b>	<b>3 843</b>	<b>673</b>	<b>3 170</b>
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbildung o. gleichwert. anerk.)	1 836	243	1 593
Med.-techn. Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	87	10	77
Anästhesietechnische Assistenten/-innen	74	15	59
Operationstechnische Assistenten/Assistentinnen	343	71	272
Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen	286	36	250
Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-assistentinnen	23	17	6
Hebammen und Entbindungspfleger	230	-	230
übrige Berufsabschlüsse	894	257	637
ohne Berufsabschluss	70	24	46
<b>Klinisches Hauspersonal</b>	<b>108</b>	<b>6</b>	<b>102</b>
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>	<b>710</b>	<b>384</b>	<b>326</b>
<b>Technischer Dienst</b>	<b>428</b>	<b>385</b>	<b>43</b>
<b>Verwaltungsdienst</b>	<b>2 139</b>	<b>512</b>	<b>1 627</b>
<b>Sonderdienste</b>	<b>147</b>	<b>31</b>	<b>116</b>
<b>Sonstiges Personal</b>	<b>688</b>	<b>250</b>	<b>438</b>
darunter			
Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr	77	14	63
Freiwillige nach dem BFDG	25	7	18
<b>Nichtärztliches Personal des Krankenhauses insgesamt</b>	<b>26 487</b>	<b>4 793</b>	<b>21 694</b>
<b>Pflegeberuf mit Weiterbildung</b>			
und zwar			
für Intensivpflege/Anästhesie	913	175	738
für OP-Dienst	392	32	360
für Psychiatrie	203	34	169
für Endoskopie	45	3	42
für Nephrologie	24	3	21
für Notfallpflege	124	19	105
für Onkologie	119	14	105
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	71	2	69
zur Hygienefachkraft	63	8	55
sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf	387	40	347
<b>Nachrichtl. Schüler/-innen und Auszubildende</b>	<b>2 796</b>	<b>702</b>	<b>2 094</b>

### 1.9 Vollkräfte in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2022 nach funktioneller Stellung sowie 2022 nach Anzahl der Betten und Trägern

Jahr <hr/> Merkmal	Vollkräfte <sup>1</sup> im Jahresdurchschnitt insgesamt	Davon		
		ärztliches Personal	nichtärztliches Personal	darunter Pflegedienst
Anzahl				
2005	26 324	3 831	22 493	10 593
2006	25 767	3 761	22 006	10 313
2007	25 627	3 778	21 850	10 256
2008	25 447	3 784	21 662	10 225
2009	25 581	3 841	21 740	10 195
2010	25 333	3 900	21 433	10 112
2011	25 296	4 001	21 295	10 107
2012	25 468	4 152	21 316	10 044
2013	26 125	4 343	21 782	9 970
2014	26 119	4 444	21 675	9 921
2015	26 315	4 543	21 772	9 899
2016	25 450	4 473	20 977	9 823
2017	25 794	4 574	21 220	9 904
2018	25 725	4 623	21 102	9 718
2019	26 300	4 696	21 604	10 117
2020	26 671	4 787	21 884	10 431
2021	26 320	4 739	21 581	10 395
2022	26 594	4 719	21 875	10 514
Krankenhäuser 2022				
mit ... bis unter ... Betten				
unter 100	399	47	353	180
100 - 200	2 646	423	2 222	1 329
200 - 300	2 598	585	2 012	1 281
300 - 500	4 618	837	3 780	1 912
500 - 800	9 008	1 601	7 408	3 765
800 und mehr	7 326	1 227	6 099	2 046
nach Trägern				
öffentlich	16 217	2 654	13 563	5 657
freigemeinnützig	5 822	1 048	4 773	2 611
privat	4 556	1 017	3 539	2 246

<sup>1</sup> mit direktem Beschäftigungsverhältnis

## 2. Ausgewählte Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2016 bis 2022

Grunddaten	Jahr						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einrichtungen	21	21	21	21	21	21	21
Aufgestellte Betten	3 690	3 696	3 814	3 814	3 824	3 793	3 759
Pflegetage	1 167 181	1 119 314	1 176 686	1 180 878	1 018 383	1 038 996	1 100 860
Zugänge von außen	47 124	46 631	46 807	48 126	40 051	43 030	44 902
Entlassungen nach außen	46 883	46 594	46 745	47 827	40 283	42 604	43 708
Abgang durch Tod	48	16	33	33	44	35	34
Fallzahl	47 028	46 621	46 793	47 993	40 189	42 835	44 322
Bettenauslastung in %	86,4	83,0	84,5	84,8	72,8	75,0	80,2
Verweildauer in Tagen	24,8	24,0	25,1	24,6	25,3	24,3	24,8
Ärztinnen und Ärzte <sup>1</sup>							
Personen	203	200	213	211	214	224	216
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	180	184	195	190	194	205	198
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	-	-	4	4	3	2	2
Nichtärztliches Personal <sup>2</sup>							
Personen	2 051	2 086	2 057	2 013	2 161	2 220	2 113
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1 766	1 781	1 670	1 697	1 797	1 836	1 758
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4	12	4	33	51	10	9
darunter							
Pflegedienst							
Personen	493	492	470	479	491	528	506
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	459	468	424	438	447	458	447

<sup>1</sup> ohne Belegärztinnen und Belegärzte und von Belegärztinnen und Belegärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte

<sup>2</sup> Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

### 3. Kosten der Krankenhäuser

#### 3.1 Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2022 sowie 2022 nach Anzahl der Betten und nach Art der Träger

Jahr  Merkmal	Gesamtkosten							Abzüge	bereinigt
	insgesamt	Aus- bildungs- stätten	Krankenhauskosten						
			zusam- men	Personal- kosten	Sach- kosten	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen <sup>1</sup>	Steuern <sup>2</sup>		
1 000 Euro									
2005	2 018 469	12 069	2 006 400	1 258 469	740 059	6 014	1 859	170 366	1 848 103
2006	2 061 350	12 186	2 049 165	1 273 152	770 977	3 207	1 830	164 109	1 897 241
2007	2 121 819	14 673	2 107 146	1 286 887	812 168	4 616	3 475	177 735	1 944 084
2008	2 175 537	16 764	2 158 774	1 318 891	831 965	5 097	2 820	191 309	1 984 228
2009	2 249 719	15 467	2 234 251	1 367 195	856 991	3 896	6 169	194 077	2 055 641
2010	2 299 681	16 087	2 283 593	1 400 323	873 673	5 188	4 409	192 950	2 106 731
2011	2 365 056	15 448	2 349 608	1 438 438	896 358	5 789	9 024	209 845	2 155 211
2012	2 442 753	15 083	2 427 669	1 503 556	912 744	6 707	4 663	219 201	2 223 552
2013	2 484 454	16 113	2 468 341	1 545 441	910 488	7 471	4 941	222 030	2 262 424
2014	2 569 933	15 763	2 554 170	2 171 705	939 469	6 609	6 153	228 278	3 238 665
2015	2 645 903	15 935	2 629 968	1 641 740	975 803	6 143	6 281	237 456	2 408 447
2016	2 769 428	16 743	2 752 685	1 704 211	1 039 153	6 553	2 768	256 714	2 512 714
2017	2 837 444	17 470	2 819 974	1 752 879	1 055 563	7 680	3 852	252 463	2 584 981
2018	2 964 796	18 223	2 946 573	1 800 952	1 136 411	6 081	3 129	265 982	2 698 814
2019	3 122 027	20 280	3 101 747	1 890 118	1 202 080	5 786	3 763	267 787	2 854 240
2020	3 287 367	25 363	3 262 005	2 011 130	1 241 971	6 565	2 339	259 009	3 028 358
2021	3 440 796	28 776	3 412 019	2 102 226	1 299 887	7 372	2 534	329 127	3 111 669
2022	3 590 966	33 838	3 557 128	2 171 704	1 374 643	8 940	1 841	352 302	3 238 665
Krankenhäuser 2022									
mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	36 852	576	36 276	25 447	10 691	114	24	560	36 292
100 - 200	332 506	2 573	329 933	203 391	125 879	525	138	9 109	323 397
200 - 300	433 888	6 028	427 860	225 503	199 362	2 724	270	25 014	408 875
300 - 500	637 869	3 939	633 930	387 563	244 234	2 010	123	29 125	608 744
500 - 800	1 168 487	11 067	1 157 419	738 527	415 778	2 203	911	84 139	1 084 347
800 und mehr	981 366	9 655	971 711	591 274	378 698	1 365	374	204 356	777 010
nach Trägern									
öffentlich	2 062 341	21 351	2 040 991	1 292 242	745 451	2 330	968	278 050	1 784 292
freigemeinnützig	771 983	4 934	767 050	476 938	288 583	1 064	465	41 858	730 126
privat	756 642	7 554	749 088	402 525	340 609	5 546	408	32 394	724 248

<sup>1</sup> bis einschließlich 2001 Zinsen für Betriebsmittelkredite

<sup>2</sup> bis einschließlich 2001 nicht gesondert ausgewiesen, sondern in der Position Sachkosten enthalten

### 3.2 Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall, Berechnungs- und Belegungstag und aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2010 bis 2022

Jahr	Gesamtkosten							Abzüge	bereinigt
	insgesamt	Ausbildungsstätten	Krankenhauskosten				Steuern <sup>2</sup>		
			zusammen	Personal-kosten	Sach-kosten	Zinsen und ähnliche Aufwendungen <sup>1</sup>			
Euro									
	je Behandlungsfall								
2010	3 870	27	3 843	2 356	1 470	9	7	325	3 545
2011	3 999	26	3 973	2 432	1 516	10	15	355	3 645
2012	4 053	25	4 028	2 495	1 514	11	8	364	3 689
2013	4 098	27	4 071	2 549	1 502	12	8	366	3 731
2014	4 179	26	4 153	2 605	1 528	11	10	371	3 808
2015	4 382	26	4 356	2 719	1 616	10	10	393	3 989
2016	4 564	28	4 536	2 808	1 712	11	5	423	4 141
2017	4 691	29	4 662	2 898	1 745	13	6	417	4 274
2018	5 092	31	5 061	3 093	1 952	10	5	457	4 635
2019	5 389	35	5 354	3 263	2 075	10	6	462	4 927
2020	6 475	50	6 425	3 961	2 446	13	5	510	5 965
2021	7 175	60	7 115	4 384	2 711	15	5	686	6 489
2022	7 308	69	7 239	4 420	2 798	18	4	717	6 591
	je Berechnungs- und Belegungstag								
2010	500	3	497	305	190	1	1	42	458
2011	526	3	522	320	199	1	2	47	479
2012	544	3	540	335	203	1	1	49	495
2013	559	4	556	348	205	2	1	50	509
2014	584	4	580	364	213	2	1	52	532
2015	608	4	605	377	224	1	1	55	554
2016	642	4	638	395	241	2	1	60	582
2017	665	4	661	411	247	2	1	59	606
2018	719	4	715	437	276	1	1	65	655
2019	769	5	764	466	296	1	1	66	703
2020	937	7	930	573	354	2	1	74	864
2021	1 023	9	1 014	625	386	2	1	98	925
2022	1 065	10	1 055	644	408	3	1	105	961
	je aufgestelltem Bett								
2010	139 147	973	138 173	84 729	52 863	314	267	11 675	127 472
2011	144 316	943	143 374	87 774	54 696	353	551	12 805	131 512
2012	149 917	926	148 992	92 277	56 017	412	286	13 453	136 464
2013	152 122	987	151 135	94 627	55 749	457	303	13 595	138 527
2014	158 286	971	157 315	98 666	57 863	407	379	14 060	144 226
2015	164 659	992	163 667	102 168	60 726	382	391	14 777	149 882
2016	174 244	1 053	173 190	107 224	65 380	412	174	16 152	158 092
2017	180 087	1 109	178 978	111 252	66 994	487	244	16 023	164 063
2018	193 424	1 189	192 235	117 494	74 140	397	204	17 353	176 071
2019	207 375	1 347	206 028	125 548	79 846	384	250	17 787	189 588
2020	218 924	1 689	217 235	133 932	82 710	437	156	17 249	201 675
2021	236 351	1 977	234 374	144 403	89 290	506	174	22 608	213 743
2022	253 635	2 390	251 245	153 391	97 093	631	130	24 884	228 752

<sup>1</sup> bis einschließlich 2001 Zinsen für Betriebsmittelkredite

<sup>2</sup> bis einschließlich 2001 nicht gesondert ausgewiesen, sondern in der Position Sachkosten enthalten

### 3.3 Sachkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2016 bis 2022 nach Kostenarten, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett

Merkmal	Jahr						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Insgesamt in 1 000 Euro						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	65 223	60 023	60 946	60 697	55 622	57 221	61 338
Medizinischer Bedarf	517 817	528 172	565 903	605 951	637 685	678 732	701 679
Wasser, Energie, Brennstoffe	65 059	64 012	62 601	64 505	61 471	64 077	72 566
Wirtschaftsbedarf	89 328	94 924	103 264	115 446	115 564	119 729	128 601
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	236	189	249	176	160	271	225
Verwaltungsbedarf	67 835	74 276	77 443	91 533	88 597	94 864	96 929
Zentraler Verwaltungsdienst	34 298	40 118	48 351	47 455	48 800	50 973	54 675
Zentraler Gemeinschaftsdienst	3 166	3 204	3 520	3 781	4 583	5 703	4 863
Pflegesatzfähige Instandsetzung	92 965	96 060	100 033	103 729	113 514	114 759	124 657
Sonstige Abgaben	7 808	7 559	8 133	9 129	8 798	9 156	9 853
Versicherungen	23 901	22 845	23 157	24 214	24 789	27 108	27 140
Sonstiges	71 516	64 183	82 810	75 464	82 390	77 296	92 116
<b>Insgesamt</b>	<b>1 039 153</b>	<b>1 055 563</b>	<b>1 136 411</b>	<b>1 202 080</b>	<b>1 241 971</b>	<b>1 299 887</b>	<b>1 374 643</b>
	je Behandlungsfall in Euro						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	107	99	105	105	110	119	128
Medizinischer Bedarf	853	873	972	1 046	1 256	1 415	1 463
Wasser, Energie, Brennstoffe	107	106	108	111	121	134	151
Wirtschaftsbedarf	147	157	177	199	228	250	268
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	0	0	0	0	0	1	0
Verwaltungsbedarf	112	123	133	158	174	198	202
Zentraler Verwaltungsdienst	57	66	83	82	96	106	114
Zentraler Gemeinschaftsdienst	5	5	6	7	9	12	10
Pflegesatzfähige Instandsetzung	153	159	172	179	224	239	260
Sonstige Abgaben	13	12	14	16	17	19	21
Versicherungen	39	38	40	42	49	57	57
Sonstiges	118	106	142	130	162	161	192
<b>Insgesamt</b>	<b>1 712</b>	<b>1 745</b>	<b>1 952</b>	<b>2 075</b>	<b>2 446</b>	<b>2 711</b>	<b>2 866</b>
	je Berechnungs- und Belegungstag in Euro						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	15	14	15	15	16	17	18
Medizinischer Bedarf	120	124	137	149	182	202	209
Wasser, Energie, Brennstoffe	15	15	15	16	18	19	22
Wirtschaftsbedarf	21	22	25	28	33	36	38
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsbedarf	16	17	19	23	25	28	29
Zentraler Verwaltungsdienst	8	9	12	12	14	15	16
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1	1	1	1	1	2	1
Pflegesatzfähige Instandsetzung	22	23	24	26	32	34	37
Sonstige Abgaben	2	2	2	2	3	3	3
Versicherungen	6	5	6	6	7	8	8
Sonstiges	17	15	20	19	23	23	27
<b>Insgesamt</b>	<b>241</b>	<b>247</b>	<b>276</b>	<b>296</b>	<b>354</b>	<b>386</b>	<b>409</b>
	je aufgestelltem Bett in Euro						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	4 104	3 810	3 976	4 032	3 704	3 931	4 213
Medizinischer Bedarf	32 579	33 522	36 920	40 249	42 467	46 623	48 199
Wasser, Energie, Brennstoffe	4 093	4 063	4 084	4 285	4 094	4 401	4 985
Wirtschaftsbedarf	5 620	6 025	6 737	7 668	7 696	8 224	8 834
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	15	12	16	12	11	19	15
Verwaltungsbedarf	4 268	4 714	5 052	6 080	5 900	6 516	6 658
Zentraler Verwaltungsdienst	2 158	2 546	3 154	3 152	3 250	3 501	3 756
Zentraler Gemeinschaftsdienst	199	203	230	251	305	392	334
Pflegesatzfähige Instandsetzung	5 849	6 097	6 526	6 890	7 560	7 883	8 563
Sonstige Abgaben	491	480	531	606	586	629	677
Versicherungen	1 504	1 450	1 511	1 608	1 651	1 862	1 864
Sonstiges	4 500	4 074	5 403	5 013	5 487	5 310	6 328
<b>Insgesamt</b>	<b>65 380</b>	<b>66 994</b>	<b>74 140</b>	<b>79 846</b>	<b>82 710</b>	<b>89 290</b>	<b>94 425</b>

### 3.4 Personalkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2016 bis 2022 nach Kostenarten, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett

Merkmal	Jahr						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Insgesamt in 1 000 Euro						
Ärztlicher Dienst	565 841	594 099	614 899	633 249	670 861	690 944	710 523
Pflegedienst	506 041	513 899	530 725	583 861	635 746	671 597	702 735
Medizinisch-technischer Dienst	254 990	261 834	268 261	277 846	290 974	295 839	303 908
Funktionsdienst	177 168	184 842	190 235	186 363	194 933	202 718	211 651
Klinisches Hauspersonal	8 346	8 673	7 296	4 918	5 196	4 873	4 761
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	23 185	23 760	25 780	25 851	26 299	27 833	29 400
Technischer Dienst	20 712	21 542	22 515	22 760	22 578	23 412	23 506
Verwaltungsdienst	90 463	94 864	103 730	108 985	113 930	116 995	121 567
Sonderdienste	5 148	5 315	5 542	5 768	6 200	6 374	6 695
Sonstiges Personal	26 858	26 855	15 524	18 565	20 224	23 867	27 268
Nicht zurechenbare Personalkosten	25 460	17 197	16 446	21 952	24 190	37 774	29 689
<b>Insgesamt</b>	<b>1 704 211</b>	<b>1 752 879</b>	<b>1 800 952</b>	<b>1 890 118</b>	<b>2 011 130</b>	<b>2 102 226</b>	<b>2 171 704</b>
	je Behandlungsfall in Euro						
Ärztlicher Dienst	932	982	1 056	1 093	1 321	1 441	1 482
Pflegedienst	834	850	912	1 008	1 252	1 400	1 465
Medizinisch-technischer Dienst	420	433	461	480	573	617	634
Funktionsdienst	292	306	327	322	384	423	441
Klinisches Hauspersonal	14	14	13	8	10	10	10
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	38	39	44	45	52	58	61
Technischer Dienst	34	36	39	39	44	49	49
Verwaltungsdienst	149	157	178	188	224	244	253
Sonderdienste	8	9	10	10	12	13	14
Sonstiges Personal	44	44	27	32	40	50	57
Nicht zurechenbare Personalkosten	42	28	28	38	48	79	62
<b>Insgesamt</b>	<b>2 808</b>	<b>2 898</b>	<b>3 093</b>	<b>3 263</b>	<b>3 961</b>	<b>4 384</b>	<b>4 529</b>
	je Berechnungs- und Belegungstag in Euro						
Ärztlicher Dienst	131	139	149	156	191	205	211
Pflegedienst	117	120	129	144	181	200	209
Medizinisch-technischer Dienst	59	61	65	68	83	88	90
Funktionsdienst	41	43	46	46	56	60	63
Klinisches Hauspersonal	2	2	2	1	1	1	1
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	5	6	6	6	7	8	9
Technischer Dienst	5	5	5	6	6	7	7
Verwaltungsdienst	21	22	25	27	32	35	36
Sonderdienste	1	1	1	1	2	2	2
Sonstiges Personal	6	6	4	5	6	7	8
Nicht zurechenbare Personalkosten	6	4	4	5	7	11	9
<b>Insgesamt</b>	<b>395</b>	<b>411</b>	<b>437</b>	<b>466</b>	<b>573</b>	<b>625</b>	<b>646</b>
	je aufgestelltem Bett in Euro						
Ärztlicher Dienst	35 601	37 706	40 116	42 062	44 676	47 461	48 806
Pflegedienst	31 838	32 616	34 625	38 782	42 338	46 133	48 271
Medizinisch-technischer Dienst	16 043	16 618	17 501	18 455	19 378	20 321	20 876
Funktionsdienst	11 147	11 732	12 411	12 379	12 982	13 925	14 538
Klinisches Hauspersonal	525	550	476	327	346	335	327
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 459	1 508	1 682	1 717	1 751	1 912	2 020
Technischer Dienst	1 303	1 367	1 469	1 512	1 504	1 608	1 615
Verwaltungsdienst	5 692	6 021	6 767	7 239	7 587	8 036	8 351
Sonderdienste	324	337	362	383	413	438	460
Sonstiges Personal	1 690	1 704	1 013	1 233	1 347	1 639	1 873
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 602	1 091	1 073	1 458	1 611	2 595	2 039
<b>Insgesamt</b>	<b>107 224</b>	<b>111 252</b>	<b>117 494</b>	<b>125 548</b>	<b>133 932</b>	<b>144 403</b>	<b>149 176</b>

### 3.5 Durchschnittliche Personalkosten der Krankenhäuser Sachsen-Anhalts je Vollkraft 2016 bis 2022 nach Kostenarten

Durchschnittliche Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft	Jahr						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Euro						
Ärztlicher Dienst	126 499	129 880	133 023	134 854	140 133	145 803	150 573
Pflegedienst	51 515	51 888	54 614	57 709	60 950	64 610	66 841
Medizinisch-technischer Dienst	56 395	57 561	58 796	60 019	64 158	67 340	67 595
Funktionsdienst	52 697	53 480	55 312	56 790	60 053	64 480	66 630
Klinisches Hauspersonal	35 245	36 123	39 287	41 965	44 561	43 395	51 863
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	38 008	39 091	40 471	40 994	41 652	43 998	46 586
Technischer Dienst	51 154	51 945	55 895	54 671	58 280	60 890	60 026
Verwaltungsdienst	53 452	54 495	56 354	59 603	62 606	64 789	65 680
Sonderdienste	51 326	49 032	38 594	38 226	45 821	46 185	53 862
Sonstiges Personal <sup>1</sup>	50 868	36 207	26 848	14 904	12 046	13 103	18 269
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>66 178</b>	<b>66 556</b>	<b>68 922</b>	<b>69 712</b>	<b>76 724</b>	<b>76 263</b>	<b>79 008</b>

<sup>1</sup> einschließlich Schüler/innen und Auszubildende

<sup>2</sup> einschließlich "Nicht zurechenbare Personalkosten"

**Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt**  
**Im Monat Mai 2024 erschienen**

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 05/2024	5,50
3 A 6 03	A VI j/23	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991 - 2023, I/2008 - IV/2023, Stand August 2023/Februar 2024	8,00
3 C 1 06	C I j/23	Bestockte Rebflächen: Zwischenerhebung Jahr 2023	1,50
3 C 4 25	C IV 3j/4j-/23	Agrarstrukturhebung 2023, Teil 2: Viehbestände 2023, Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehhaltungsverfahren, Viehhaltung - Teil ökologischer Landbau	4,00
3 E 1 02	E I m-02/24	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Februar 2024, vorläufige Ergebnisse	5,00
3 E 1 09	E I vj-04/23	Produktion ausgewählter Erzeugnisse IV. Quartal 2023, Jahr 2023	3,00
3 E 2 01	E II m-02/24	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2024	2,50



Bestellnummer: 3A401

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



A IV  
j/22